

DIE GANZE WELT IN EINEM HAUS. RUBNER HAUS VERBINDET EIN- FACHSTE LEBENSWEISE MIT HÖCHSTEM WOHNGEFÜHL.



In diesem Projekt spielt der Holzbau seine Stärken aus, weil die Grundidee, der menschliche Bezug und die architektonischen Umsetzungen von Rubner Haus bis ins kleinste Detail perfekt zusammenspielen. Für Rubner Haus gilt die Realisierung dieses Wohnprojekts im italienischen Levo als Paradebeispiel des naturnahen Planens und Bauens, denn dieses Projekt vereint eine nachhaltige Lebensweise, detailreiche Planung und professionelle Umsetzung.



Im italienischen Levo, einem kleinen Weiler oberhalb des bekannten Urlaubsorts Stresa eröffnet sich ein wunderbarer Blick über den Lago Maggiore. An diesem besonderen Platz verkörpert ein in Holzbauweise errichtetes Haus von Rubner Haus die Prinzipien der Permakultur – einer Lebens- und Anbauweise, die die Bewohner gewählt haben, um bewusst harmonisch mit der Natur zu interagieren.

Der Schriftsteller Italo Calvino hat einst gesagt: „Poesie ist die Kunst, in einem Wasserglas das Meer rauschen zu lassen.“ In diesem Sinne kann man durchaus von Poesie sprechen, wenn man es geschafft hat, die ganze Welt in ein Haus zu integrieren. Dieses poetische Meisterstück ist Bauherrin Christina Pellacini auf ihrem 30.000 m² großen Grundstück in den Wäldern bei Stresa gelungen. Ihr Haus mit direktem Blick auf den Lago Maggiore beheimatet eine ganze Welt, die natürlichen Einflüssen offensteht und sich deshalb laufend weiterentwickelt. Ihr Wohnraum basiert auf Kindheitserinnerungen, als sie in Österreich mit ihren Eltern die Sommer in einem Chalet neben einem Wald verbrachte, der voller Schwammerl und Pilze war. Christinas Wunsch war es, in einem solchen Haus zu leben, das in völligem Einklang mit der umgebenden Natur steht, und das alles bietet, was Körper und Geist benötigen – Rubner Haus konnte diese Vorgabe in die Realität umsetzen.

Permakultur als Basis

Die nachhaltige Holzbauweise von Rubner Haus spiegelt eine Lebensphilosophie wider, die unmittelbaren Einfluss auf Christinas Denken und Handeln hat: die Grundlagen der Permakultur – ein integrierter Prozess der Schaffung, der bewussten und ethischen Erhaltung

produktiver Ökosysteme, der Biodiversität, Stabilität, aber auch Flexibilität. „Ich habe lange Zeit Permakultur studiert“, erklärt Cristina, „und seit einiger Zeit versuche ich, die Flächen um mein Haus herum nach den Grundsätzen dieser Art zu gestalten und zu erhalten: einen Gemüsegarten, einen Obstgarten mit über hundert Bäumen wie z. B. Kiwi, Apfel, Himbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren. Es gilt eine Art zu kultivieren, die sich aus der Beobachtung des spontanen Gesche-

geschoss – ist so konzipiert, dass die Bewohner einen ständigen Dialog mit der sie umgebenden Natur führen können. Diese Interaktion findet durch die großdimensionierten Fenster und die vielen Öffnungen statt, die wie Augen auf den Wald und den See blicken. Gleichzeitig lassen sich die Räume optimal einrichten und bewohnen, denn Funktionalität und Zweckmäßigkeit sind für ein ausgeglichenes Leben unerlässlich. Dinge und Bereiche, die für die Bewohner Teil des täglichen

Cristina, „gerade weil ich von hier aus unmittelbaren Zugang zur Natur, zu meinem Garten und zu meinen Tieren habe: drei Esel – meine Gärtner, die den Rasen pflegen – Enten und Hühner, die alle ihren eigenen Namen haben, fünf Perserkatzen sowie meine Hunde. Gleichzeitig empfinde ich diesen Raum als einen Zufluchtsort, der mich vor allem schützt.“



hens und der Nachahmung des Modells von Mutter Natur ergibt, indem man ohne Aggression interagiert“.

Natürliche Abläufe im Haus

Das Haus – 120 m² Wohnfläche im Erdgeschoss und ebenso viel im Ober-

geschoss – ist so konzipiert, dass die Bewohner einen ständigen Dialog mit der sie umgebenden Natur führen können. Diese Interaktion findet durch die großdimensionierten Fenster und die vielen Öffnungen statt, die wie Augen auf den Wald und den See blicken. Gleichzeitig lassen sich die Räume optimal einrichten und bewohnen, denn Funktionalität und Zweckmäßigkeit sind für ein ausgeglichenes Leben unerlässlich. Dinge und Bereiche, die für die Bewohner Teil des täglichen

Wohnliches Mikroklima

Das große Wohnzimmer bildet mit der Küche eine räumliche Einheit. Hier kocht Christina gerne gemeinsam mit ihrer Tochter Frederice, empfängt gemeinsame Freunde und teilt diese freie, intelligente und respektvol-

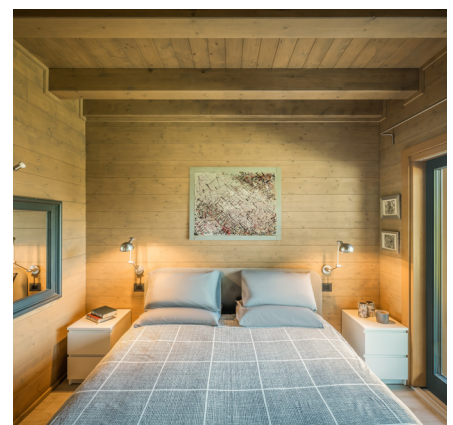
le Art des Lebens und Wohnens. „Es ist ein Haus für wahre Freunde“, betont sie, „nicht für zufällige Gäste. Denn wer kommt, muss diese einfache Lebensweise akzeptieren, die dem Rhythmus der Natur folgt. Und tatsächlich betritt man mit großem Vergnügen dieses Haus, weil man sich einfach willkommen fühlt, vor allem wegen des erstaunlichen Mikroklimas, das das Holz garantiert.“ Die Isolierung dieses Holzbauprojekts ist so hervorragend, dass Cristina trotz Photovoltaik und Sonnenkollektoren und einer

Familienbasierte Planung

In diesem Projekt spielt der Holzbau seine Stärken aus, weil die Grundidee, der menschliche Bezug und die architektonischen Umsetzungen von Rubner Haus bis ins kleinste Detail perfekt zusammenspielen. Christina berichtet stolz: „Es war mein Vater, ein Ingenieur, der in Zusammenarbeit mit meinem Sohn Luca, diese ideale Lösung entworfen hat. Er hat unsere Bedürfnisse erfasst und stellte sich vor, was uns glücklich machen würde.

Einfach und raffiniert

Für Rubner Haus gilt die Realisierung dieses Wohnprojekts im italienischen Levo als Paradebeispiel des naturnahen Planens und Bauens, denn dieses Projekt vereint eine nachhaltige Lebensweise, detailreiche Planung und professionelle Umsetzung. Der Naturbaustoff Holz spielt seine Stärken voll aus, um dieses Haus wortwörtlich zu einem „Lebensraum“ zu machen. Hier konnte das Südtiroler Holzbauunternehmen als



Höhe von 750 Metern über dem Meeresspiegel keine Heizung benötigt. Die Temperatur liegt im Winter immer bei 23 °C, ein Sonnenstrahl genügt, um das ganze Haus – die Massivholzgebäudehülle sowie die vielen anderen Bauelemente aus dem Naturrohstoff Holz – auf natürliche Weise gleichmäßig zu erwärmen.

Dank seiner planerischen Fähigkeiten ließ er nichts aus, er kümmerte sich um jeden einzelnen Aspekt. Ich denke gerne daran, dass er das letzte von Tausenden Projekten, denen er sich in seinem Leben gewidmet hat, mir gewidmet hat.“

Spezialist für individuelle Projekte und Umsetzungen – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen bis hin zu Real-Estate-Ensembles – mit viel Leidenschaft und Know-how beweisen, wie einfach und gleichzeitig raffiniert nachhaltiges Bauen und Wohnen in Holzbauweise realisiert werden kann.

Unterstützung für Auftraggeber und Planer

Der Sinn für Design und Innovation in Verbindung mit der Sorgfalt und Präzision von Qualitätsarbeit hat Rubner Haus zur Nummer eins in Italien gemacht. Technologisch führend, ökologisch nachhaltig und qualitativ auf höchstem Niveau hat Rubner Haus bislang über 25.000 beispielgebende Projekte umgesetzt. Mehr noch, mit der Rubner Haus Boutique unterstützt das Unternehmen

sowohl Auftraggeber als auch Planer mit einem vielseitigen Showroom für die Innen- und Außengestaltung. Auf einer Gesamtfläche von 550 m² stehen verschiedenste Fassadenverkleidungen, Fliesen, Fenster, Türen, Parkett- und Holzböden, Badeinrichtung und diverse Einrichtungsgegenstände zur Auswahl – selbstverständlich inklusive projektspezifischer Fachberatung.



Fertigstellung Holzbau: Ende 2018
Bauzeit: ca. 4 Monate
Planung: familienintern
Holzbau: Rubner Haus
Bauweise: Blockbauweise

Rubner Haus
Handwerkerzone 4
39030 Kiens, Südtirol – Italien
+39 0474 563 333
info@rubner.com

www.rubner.com